Stenographisches Protokoll.

14. Sitzung der V. Session der VI. Wahlperiode des Landtages von Niederösterreich.

Freitag den 3. April 1959.

Inhalt:

1. Eröffnung durch Präsident Sassmann (Seite 337)
2. Mitteilung des Einlaufes.

PRÄSIDENT SASSMANN *(um 10 Uhr 11 Minuten)*: Ich eröffne die Sitzung. Das Protokoll der letzten Sitzung ist geschäftsordnungsmäßig aufgelegen; es ist unbeanstandet geblieben, demnach als genehmigt zu betrachten.

Über den Antrag vom 19. Februar 1959 der Abg. Cipin, Laferl, Marwan-Schlosser, Zeyer, Dienbauer, Fehringer und Genossen, betreffend die Einbeziehung der mehrseitigen Prozentpecher in die Arbeitslosenversicherung, welcher am 17. März 1959 vom Landtag zum Beschluß erhoben wurde, hat das Landesamt VI/6 des Amtes der niederösterreichischen Landesregierung eine gleichlautende Zuschrift sowohl an das Bundesministerium für soziale Verwaltung als auch an das Bundeskanzleramt wegen Einbeziehung der mehrseitigen Prozentpecher in die Arbeitslosenversicherung gerichtet und gebeten, in Ansehung der im Antrag der genannten Abgeordneten geschilderten wirtschaftlichen Verhältnisse bezügliche legislative Maßnahmen treffen zu wollen.

Die Abschriften dieser beiden Eingaben habe ich auf die Plätze der Herren Abgeordneten auflegen lassen.

Ich ersuche um Verlesung des Einlaufes.

SCHRIFTFÜHRER *(liest)*: Vorlage der Landesregierung, betreffend den Gesetzentwurf über die Einhebung einer Landesumlage für die Jahre 1959 bis 1963.

PRÄSIDENT SASSMANN *(nach Zuweisung des Einlaufes an den zuständigen Ausschuß)*: Somit ist die Tagesordnung der heutigen Sitzung erledigt. Der Finanzausschuß wird sogleich nach dem Plenum im Herrensaal seine Nominierungssitzung abhalten. Ich wurde auch ersucht, bekanntzugeben, daß die Beiratssitzung für die n. ö. Wohnbauförderung um ½12 Uhr im Kleinen Sitzungssaal der Landesregierung, Wien I., Herrengasse 11, stattfindet.

Die nächste Sitzung wird schriftlich bekanntgegeben.

Die Sitzung ist geschlossen.

(Schluß der Sitzung um 10 Uhr 14 Minuten.)